DIE LIT/SCHAU,
09.16 AMTLICHE MITTEILUNG zugestellt durch post.at
unsere stadtzeitung

Ausschreibungen der Gemeinde (Seite 12/13)

Ausbau Breitband-Internet (Seite 14)

Topothek Litschau (Seite 25)

Foto: Christian Freitag

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

Ein ereignisreicher Sommer 2016 geht zu Ende – ich hoffe, Sie konnten ihn genießen und sich erholen. Die zahlreichen Veranstaltungen (Schrammel.Klang.Festival, Straßenfeste, Stadtfest, Drachenbootrennen, Waldviertler Eisenmann, Modellflugtage, Nachtfischen sowie die Aktivitäten des Kulturimpulses) waren sehr gut besucht.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden auf das herzlichste Bedanken – Ihr Engagement macht Litschau noch lebenswerter.

Für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen hat die Schule wieder oder zum ersten Mal begonnen – ich möchte den SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen alles Gute und viel Erfolg für den Schulstart wünschen. Ich ersuche alle VerkehrsteilnehmerInnen um besondere Aufmerksamkeit im Schulbereich und darf in diesem Zusammenhang auf die **„Aktion Schutzengel“** hinweisen.

Die 6 Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord haben in den Sommerferien erstmals betreute Projektwochen im Rahmen der **Kinder & Ferien Akademie** angeboten. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl und der durchwegs guten Rückmeldungen werde ich als Obmann der Kleinregion anregen, dieses Angebot auch im nächsten Sommer durchzuführen. Ich möchte mich bei Doris Maurer MA und ihren engagierten MitarbeiterInnen sehr herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Der Sommer 2016 war auch geprägt von Bauarbeiten und Gemeindeprojekten. Anfang September konnten die Asphaltierungsarbeiten in der Industriestraße sowie im Höllgrabenweg (EuroVelo13 Radwegeausbau) abgeschlossen werden. Hier wurden auch gleich Vorbereitungen zum Anschluss der Betriebe an das künftige Glasfasernetz getroffen. Auch die Arbeiten an der Abwasserbeseitigungs – und Wasserversorgungsanlage Gopprechts sind mittlerweile in der Endphase. Die Inbetriebnahme wird noch in diesem Jahr erfolgen.

Noch für dieses Jahr bzw. Anfang 2017 sind folgende Projektstarts geplant oder bereits in Umsetzung:

• Barrierefreier Umbau des Stadtamtes und Eingliederung des Tourismusbüros

• Umbau des Bootsverleihs sowie des angeschlossenen Gastronomiebereiches

• Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen, EVN-Erdverkabelung sowie Aufbau eines Glasfasernetzes in den KG´s Schönau und Schandachen

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister
der Stadtgemeinde Litschau
Rainer Hirschmann

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindebürger!

Eleonore Seilern-Aspang, *geb. am 16.07.2016, 3874 Litschau, Schlossweg 2, Tochter von Amelie und Franziskus Seilern-Aspang*

Marie-Christine Ahr, *geb. am 14.05.2015, 3874 Litschau, Arnbergstraße 4, Tochter von Barbara Ahr-Wendl und Christian Ahr*

Valerian Kainz, *geb. am 01.07.2016, 3874 Litschau, Sohn von Karina Kainz*

Lucas Böhm, *geb. am 07.06.2016, 3874 Litschau, Inselweg 2/3, Sohn von Christina und Dominik Böhm*

Emma Schalko, *geb. am 11.07.2016, 3874 Litschau, Stadtplatz 72a, Tochter von Diana Schalko und Tobias Plattner*

Aus dem Gemeinderat

Am 20. Juli und 07. September 2016 fanden zwei Sitzungen des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden 28 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (auf Grund der Fülle an Beschlüssen in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

Zwischenbericht zur Neuerstellung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes durch die Kommunaldialog Raumplanung GmbH

Die Kommunaldialog Raumplanung GmbH präsentierte einen Zwischenbericht zur Neuerstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppe. Auch die weitere geplante Vorgehensweise samt Zeitplan wurde verabschiedet.

Auftragsvergabe Schülertransport Litschau für das Schuljahr 2016/2017

Die Stadtgemeinde Litschau erteilte der Fa. Frank Reisen, Hinterzeile 6, 3860 Heidenreichstein den Auftrag zur Durchführung des Schülertransportes vorerst für das Schuljahr 2016/2017 zum voraussichtlichen Preis von € 25.491,40 inkl. MwSt.

Benützungsvereinbarung für Wassertank-Anhänger

In den letzten Jahren steigt auch auf Grund der größeren Temperaturen im Sommer und der damit verbundenen Umstände die Nachfrage nach dem Wassertank-Anhänger der Stadtgemeinde Litschau. Darum ist es erforderlich geworden, auch entsprechende Nutzungsbedingungen für Interessenten festzulegen, um einen geregelten Ablauf bei Inanspruchnahme dieser Möglichkeit zu gewährleisten.

Ansuchen des Vereines „Litschauer G´schäftsleute“ für einen Kostenbeitrag

Der Verein der „Litschauer G´schäftsleute“ ersuchte die Stadtgemeinde Litschau um einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 5.000,00 für die Anschaffung eines Faltzeltes für die Gastronomie der Straßenfeste, Kulturveranstaltungen und diverse andere Events. Dieser Kostenbeitrag wurde gewährt. Im Gegenzug kann dieses Faltzelt jederzeit auch von der Stadtgemeinde Litschau genutzt werden.

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2016

In Anpassung an die gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsvoranschlag geänderten finanziellen Verhältnisse sowie wegen Änderungen beim Dienstpostenplan wurde ein 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 erstellt.

Die Zusammenfassung der im 1. Nachtragsvoranschlag 2016 festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

Ordentlicher Voranschlag:

Einnahmen:
€ 4.580.000,00
bisherige Endsumme:
€ 4.600.000,00
Ausgaben:
€ 4.580.000,00
bisherige Endsumme:
€ 4.600.000,00

Außerordentlicher Voranschlag:

Einnahmen:
€ 3.370.000,00
bisherige Endsumme:
€ 3.210.000,00
Ausgaben:
€ 3.370.000,00
bisherige Endsumme:
€ 3.210.000,00

Gesamtvoranschlag (Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt):

Einnahmen:
€ 7.950.000,00
bisherige Endsumme:
€ 7.810.000,00
Ausgaben:
€ 7.950.000,00
bisherige Endsumme:
€ 7.810.000,00

Kanalabgabenordnung für die Abwasserbeseitigungsanlage Gopprechts

Mit der Inbetriebnahme der ABA Gopprechts ist für die Einhebung von Kanalerrichtungsabgaben und Kanalbenützungsgebühren vom Gemeinderat eine Kanalabgabenverordnung für die ABA Gopprechts zu erlassen.

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wurde gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 16,00 festgesetzt.

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wurde für die Schmutzwasserentsorgung ein Einheitssatz von € 3,40 festgelegt. Zur Berechnung der schmutzfrachtbezogenen Anteile wurde der spezifische Jahresaufwand mit € 54,80 festgesetzt.

Finanzierungsbeschluss Bauprojekt „Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes“

Das seit 1. Jänner 2006 geltende Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) hat das Ziel, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Dazu zählt insbesondere der gleichberechtigte Zugang zu öffentlich verfügbaren Dienstleistungen, der durch bauliche Barrieren oftmals nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fasste daher den Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauprojektes „Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes“ und dafür finanzielle Mittel in der Höhe von € 150.000,00 bereitzustellen.

Die Fa. Architekt Macho ZT GmbH, Schloßparkgasse 3, 3950 Gmünd wurde mit der Planung, Ausschreibung, örtlichen Bauaufsicht, Bestands- und Bauaufnahme sowie Baukoordination zum Preis von € 18.082,76 exkl. Umsatzsteuer beauftragt.

Finanzierungsbeschluss Bauprojekt „Bootsverleih Herrensee“

Der Gemeinderat fasste auch den Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauprojektes „Bootsverleih Herrensee“ und hierfür finanzielle Mittel in der Höhe von € 200.000,00 bereitzustellen.

Es werden nun entsprechende Ideen, Vorschläge und Pläne zur Umsetzung des Bauvorhabens in Abstimmung mit dem Teichbesitzer, dem Fischereiklub Litschau als Pächter und dem Pächter des Bootsverleihs, Hr. Bernhard Holzweber, gesammelt und aufbereitet.

Grundsatzbeschluss für die Ausschreibung zur Suche eines Betreibers des Gastronomiebereiches am Stadtplatz Litschau

Im heurigen Jahr wurde der Umbau des Stadtplatzes Litschau fertiggestellt. Dieser soll nun auch im Gastronomie- und Tourismusbereich entsprechend genutzt werden.

Der geschaffene Gastronomiebereich umfasst eine Fläche bzw. Stellplatz von ca. 40 m² für Gastronomieeinrichtungen (z.B. Schirm) und einen Aufenthaltsbereich (Gastgarten) von ca. 60 m². Sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen wie Kanal-, Wasser- und Stromanschlüsse im Gastronomiebereich sowie Schirmhülsen und Stromanschlüsse im Aufenthaltsbereich sind vorhanden.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau wurde beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zur Suche nach Betreibern durchzuführen. Nähere Infos dazu auf unserer Homepage und im Blattinneren.

Auftragserteilungen betreffend die Herstellung einer ABA, einer WVA sowie eines LWL-Netzes für Schönau

Die Stadtgemeinde Litschau beauftragte die Fa. Swietelsky BaugesmbH, Rudmanns 142, 3910 Zwettl mit der Durchführung von Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung einer Abwasserentsorgung, einer Wasserversorgung und der teilweisen Ortsnetzverkabelung der EVN samt Aufbau eines Lichtwellenleitungsnetzes zum Gesamtpreis von € 1.117.151,09 exkl. MwSt.

Verkauf von diversen Gegenständen, Geräten, Maschinen sowie Fahrzeugen aus dem Gemeindebesitz

Es werden wie letztes Jahr diverse Gegenstände, Geräte, Maschinen sowie Fahrzeuge aus dem Inventar der Stadtgemeinde Litschau (Wirtschaftshof und Verwaltung) ausgeschieden, mittels einer Ausschreibung zum Verkauf angeboten und in einer Vergabesitzung die entsprechenden Zuschläge erteilt. Nähere Infos dazu auf unserer Homepage und im Blattinneren.

Bestellung von Mobilitätsbeauftragten

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau bestellte Herrn Ortsvorsteher Gerhard Miedler, BA sowie Herrn Gemeinderat Roland Edinger zu Mobilitätsbeauftragten der Stadtgemeinde Litschau und somit als Ansprechperson für Verkehrsbelange, insbesondere für Anliegen zum öffentlichen Verkehr.

Wir gratulieren!

Herr **Gerhard Miedler,** 3874 Schönau 27/2 konnte seinen **FH-Bachelor-Studiengang** **„Public Management“** mit der Erlangung des akademischen Grades **„Bachelor of Arts in Business – BA“** erfolgreich abschließen.

Einen farbenfrohen Herbst wünscht

Ihr
Jürgen Uitz
Stadtamtsdirektor

Tel.: 02865/219-23
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 07.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 07.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

BBL - Info (Bürgerbewegung Litschau)

Einladung zur Informationsveranstaltung 15 Jahre Sanierungsgemeinde!

„Chance oder Risiko?“

Termin: Samstag, 8. Oktober 2016

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Seeblick (GH Weber), Schläger Str. 14-16, 3874 Litschau

Hofrat Dr. Werner Katschnig, selbst über zwei Jahrzehnte in der Gemeindeaufsicht tätig, analysierte die Finanzen der Stadtgemeinde Litschau aus seiner Sicht und berichtet darüber.

Als Jurist steht Ihnen Dr. Werner Katschnig für Rechtsauskünfte in Gemeinde- und Behördenangelegenheiten gerne zur Verfügung!

Wir wollen mit Ihnen die Zukunft in unserer schönen Gemeinde mitgestalten, und diskutieren über Chance und Risiko!
Haben auch Sie an der Zukunft und Gestaltung Ihrer Gemeinde Interesse, schauen Sie doch vorbei!

GR Bernhard Flicker,
Tel.: 0664/1513449

GR Roland Edinger,
Tel.: 0676/3830699

Mitteilung des Bundesministeriums für Inneres bezüglich Bundespräsidentenwahl

Wie aus den Medien bereits bekannt ist, steht eine Verschiebung des Termins der Wiederholung der Bundespräsidentenwahl 2016 durch Gesetzesbestimmung im Raum.

Da die Gesetzgebung auf parlamentarischer Ebene noch nicht abgeschlossen ist, kann derzeit mangels Rechtsgrundlage ein Stopp der Versendung von amtlichen Wahlinformationen sowie der Ausstellung von Wahlkarten nicht angeordnet werden. Hinsichtlich der Ausstellung von Wahlkarten wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die **Wahl am 2. Oktober 2016 laut politischer Willensbildung nicht stattfinden soll** und daher die **Beantragung einer Wahlkarte für den Wahltermin 2. Oktober 2016 nicht mehr zielführend** ist.

Das Bundesministerium für Inneres wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt über die Medien mit weiteren Informationen betreffend die Wahlkarten an die Bevölkerung herantreten.

Bezahlte Anzeige

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:

Juli 2016:
Kainz Valerian, Litschau
Schalko Emma, Litschau
Seilern-Aspang Eleonore, Litschau

August 2016:
Zimmermann David, Reitzenschlag
Appel Emma, Schandachen

September 2016:
Schwarz Naomi, Litschau
Huber Amelia, Schönau
Beyazgül Devran, Litschau
Neumaier Maximilian, Litschau
Hawlicek Anton, Hörmanns

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit:
Elfriede und **Adolf Kranner,** Loimanns
Hermine und **Otto Arnberger,** Litschau

Diamantene Hochzeit:
Anna und **Karl Apfelthaler,** Litschau
Paula und **Friedrich Fock,** Hörmanns

Wir gratulieren zur Vermählung:

Juni 2016:
Zimmermann Martin und **Kloy Stefanie,** Litschau

Juli 2016:
Weikartschläger Daniel, Heidenreichstein und **Kellner Verena MA,** Litschau

Oderich Alois und **Malli Corinna,** Marchegg

Prager Gregor, Heidenreichstein und **Mag. Birgit Schalko,** Litschau

August 2016:
Eschelmüller Daniel, Gopprechts und **Kamhuber Sabrina,** Amaliendorf

Forster Manuel und **Haindl Carina,** Thaures

Kreuzer Reinhard und **Weinstabl Karola,** Eisgarn

Sax Herbert und **Walter Edeltraut,** Litschau

Straka Michael und **Kainz Isabella,** Wien

Schleritzko Florian und **Kuschal Tamara,** Leopoldsdorf

September 2016:
Wiesmüller Martin und **Arnberger Christine,** Eisgarn

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

94. **Katzenbeißer Anna,** Schlag
93. **Koller Stefanie,** Litschau
92. **Breinhölder Maria,** Reitzenschlag
Blaha Rosa, Litschau
Korecky Maria, Litschau
Dangl Marie, Litschau
91. **Hanko Adele,** Litschau
90. **Dvorak Ernestine,** Litschau
Jeschko Alfred, Litschau
Janda Karl, Gopprechts
85. **Schalko Stefanie,** Schandachen
Friedrich Franziska, Litschau
Gabler Stefan, Schandachen
80. **Mayerhofer Berta,** Litschau
Wimmer Leopold, Litschau
Brunner Hermine, Litschau

Wir bedauern den Tod von:

Hirsch Johann, Loimanns, verst. im 94. Lj.,
Antosch Helmut, Litschau, verst. im 72. Lj.,
Schmalenberg Georg, Litschau, verst. im 72. Lj.,
Höllerschmied Martha, Litschau, verst. im 66. Lj.,
Polt Erich, Litschau, verst. im 63. Lj.,
Mader Franz, Reitzenschlag, verst. im 68. Lj.,
Frühwirth Martha, Litschau, verst. im 85. Lj.,
Rohrbach Elisabeth, Gopprechts, verst. im 88. Lj.,
Bauer Leopoldine, Litschau, verst. im 87. Lj.,
Zimmermann Gerhard, Litschau, verst. im 59. Lj.,
Klinger Leopoldine, Litschau, verst. im 80. Lj.,
Fallnbügl Hertha, Litschau, verst. im 93. Lj.,
Illetschko Ludmilla, Litschau, verst. im 87. Lj.,
Böhm Maria, Litschau, verst. im 86. Lj.,
Eglau Maria, Litschau, verst. im 93. Lj.,
Strohmeier Erna, Litschau, verst. im 92. Lj.,
Staufer Johann, Litschau, verst. im 85. Lj.,
Müller Ernst, Loimanns, verst. im 71. Lj.,
Eschelmüller Franz, Gopprechts, verst. im 68. Lj.,
Herzog Harald, Litschau, verst. im 78. Lj.,
Wacker Manfred, Litschau, verst. im 63. Lj.,
Appel Maria, Litschau, verst. im 92. Lj.,
Habisohn Hermine, Schandachen, verst. im 93. Lj.,
Weinberger Maria, Litschau, verst. im 97. Lj.,

Winterdienstvorbereitungen

Da mit 01.11.2016 wieder der offizielle Winterdienst beginnt und damit auch verstärkt Gefahrenquellen durch Schnee und Eis auf Verkehrsflächen geschaffen werden, sollen den betroffenen Liegenschaftsbesitzern rechtzeitig ihre gesetzlichen Verpflichtungen in Erinnerung gerufen werden.

Dies vor allem deshalb, damit Sie vorsorglich die entsprechenden Vorkehrungen treffen können um allfälligen strafrechtlichen Folgen und/oder zivilrechtlichen Haftungen zu begegnen, die eine Nichtbeachtung dieser Normen nach sich ziehen.

Pflichten der Anrainer nach § 93 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Sollten Sie die Gehsteigräumung durch die Gemeinde wünschen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Verunreinigungen von Straßen

Auf Grund mehrerer Anfragen in diesem Veranstaltungssommer dürfen wir auf die gesetzlichen Regelungen bezüglich der Verunreinigung von Straßen gemäß § 92 StVO hinweisen:

Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung angehalten werden.

Überhängende Äste

Im gesamten Stadtgebiet von Litschau werden die letzten Herbsttage zur Beseitigung von Überhängen genutzt, da an einigen Stellen Äste von Bäumen und Sträuchern über Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen hängen und somit Fußgänger und den Verkehr behindern. Auch hier ist der Anrainer gemäß § 91 StVO verpflichtet zu handeln:

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt. Selbstverständlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch möglich, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleister) zu bedienen. Trotzdem bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer.

Information bezüglich Anschüttungen

Generell nehmen in Niederösterreich die Fälle zu, in denen nicht genehmigte Ablagerungen auf landwirtschaftlichen Flächen Probleme bereiten. Die Folgen für den Grundeigentümer können existenzbedrohend sein, wenn er zur Übernahme der Entfernungskosten verpflichtet wird.

Doch auch wenn nach einer Prüfung das Material am Standort verbleiben kann, weil keine Gefährdung von Boden, Wasser, Tieren oder Pflanzen vorliegt, sind dennoch – je nach Sachlage – Unannehmlichkeiten in Form einer Grundbucheintragung als Deponie und einer Altlastensanierungsbeitragsforderung nicht ganz auszuschließen.

Bitte wenden Sie sich unbedingt vor einer geplanten Anschüttung zur Abschätzung der Zulässigkeit einer Aufbringung an die zuständige Bezirkshauptmannschaft Gmünd.

Information

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd teilte uns mit, dass für nächstes Jahr pro Haushalt nur mehr die Mindestmenge an gelben Säcken zu Verfügung gestellt werden.
Die Haushalte werden deshalb angehalten, die gelben Säcke nur für den dafür vorgesehenen Abfall zu verwenden.

HUBER Erdbau
Baggerarbeiten & Handel
3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Pflasterungen
Gartengestaltungen
Biotope, Teichbau
Kräuterschnecken
Steinmauern
Wegebau
und vieles mehr ....

Rufen Sie an!
Wir beraten Sie gerne!

E-Mail:
huber-erdbau@aon.at

Tel. u. Fax:
02865/5538
0664/3120792

Bezahlte Anzeige

Die Stadtgemeinde Litschau sucht einen Betreiber für den Gastronomiebereich am Stadtplatz Litschau!

Im heurigen Jahr wurde der Umbau des Stadtplatzes Litschau fertig gestellt. Dieser soll nun auch im Gastronomie- und Tourismusbereich entsprechend genutzt werden.

Der geschaffene Gastronomiebereich umfasst eine Fläche bzw. Stellplatz von ca. 40 m² für Gastronomieeinrichtungen (z.B. Schirm) und einen Aufenthaltsbereich (Gastgarten) von ca. 60 m². Sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen wie Kanal-, Wasser- und Stromanschlüsse im Gastronomiebereich sowie Schirmhülsen und Stromanschlüsse im Aufenthaltsbereich sind vorhanden.

Beide Bereiche sind der abschließende Teil der Verweilzone mit Sitzmöglichkeiten am mittleren Teil des Stadtplatzes Litschau, der verstärkt von Gästen der Stadt Litschau genutzt wird. Weiters ist ein öffentliches WLAN-Netz vorhanden. Abgerundet wird das Angebot an potentielle Gäste durch eine E-Tankstelle sowie umfangreiche Parkmöglichkeiten für Fahrzeuge aller Art, insbesondere Radfahrer. Eine öffentliche Sanitäreinrichtung in diesem Bereich ist vorhanden.

Der Stadtplatz ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wander- und Radwege und soll zum Kommunikationszentrum für Einheimische und Touristen werden.

Die Stadtgemeinde Litschau sucht nun einen Betreiber für den Gastronomiebereich am Stadtplatz Litschau.
Für 2 Varianten können potentielle Bewerber ihr Interesse anmelden:

a) Errichtung der Infrastruktur (Schirm, Gastromöbel) ohne Gastrogeräte durch die Stadtgemeinde Litschau, Vermietung/Verpachtung an einen Betreiber

b) Zurverfügungstellung nur der bereits bestehenden Infrastruktur und Vermietung/Verpachtung an einen Betreiber bei gleichzeitiger Anschaffung des Schirmes und der notwendigen Gastroeinrichtungen durch den Betreiber. Bei dieser Variante wird der Miet-/Pachtzins vermindert bzw. für eine gewisse Dauer erlassen.

Entsprechende Interessenten können sich bis spätestens 30. Oktober 2016 am Stadtamt Litschau während der Amtsstunden, das ist MO 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, DI 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch 13:00 bis 17:00 Uhr, Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie FR 07:00 bis 12:00 Uhr für eine Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister bei Hrn. Otto Böhm (02865/219-16 oder o.boehm@litschau.at) melden.

Besichtigungen der Örtlichkeit können jederzeit vorgenommen werden. Interessenten müssen darüber hinaus die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Gastgewerbebetriebes erfüllen.

Freie Wohnung:

Hasenbühelstraße 8, Tür 7, (Dachgeschosswohnung) im Ausmaß von insgesamt 51,00 m², bestehend aus einer Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC und Vorraum. Monatlicher Mietzins dzt. € 274,36. Für diese Wohnung ist eine Kaution in der Höhe von 3 Monatsmieten zu hinterlegen.

Auskunft am Gemeindeamt, Frau Chrastka, Tel.: 02865/219 DW 14

Verkauf von diversen Gegenständen, Geräten, Maschinen sowie Fahrzeugen aus dem Inventar der Stadtgemeinde Litschau (Wirtschaftshof und Verwaltung)

Die Stadtgemeinde Litschau beabsichtigt, diverse Gegenstände, Geräte, Maschinen sowie Fahrzeuge aus dem Inventar auszuscheiden und an den Meistbieter zu verkaufen. Alle Geräte und Gegenstände sind in gebrauchtem Zustand und daher kann weder Garantie noch Gewährleistung übernommen werden.

Nähere Einzelheiten zu den Exponaten können Interessenten ab 12.09.2016 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Litschau erfahren, bzw. sind Besichtigungen am Wirtschaftshof nach telefonischer Voranmeldung unter 0664 / 1437374 möglich.

Weiters finden Sie unter **www.litschau.at** eine vollständige Liste der Exponate zum Download.

Entsprechende Kaufangebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit Kontaktdaten und der dem Exponat zugeordneten Bezeichnung bzw. der entsprechenden Nummer bis spätestens 25.11.2016, 12:00 Uhr am Stadtamt Litschau mit der Aufschrift „Inventarverkauf“ abzugeben oder auf dem Postweg zu übermitteln. Bei Exponaten mit Mindestpreis muss zum jeweiligen Abschluss des Geschäftes dieser auch zumindest angeboten worden sein.

Die Anbieter werden nach einer Vergabesitzung über die getroffene Verkaufsentscheidung informiert. Alle Exponate sind nach Verkaufsentscheidung vom Käufer in der Amtskasse zu bezahlen und anschließend selbst abzuholen.

Nicht verkaufte Objekte werden entweder bei der nächsten Verkaufsausschreibung wieder berücksichtigt oder mangels Interesse entsorgt.

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO
HAUER
GesmbH
3874 Litschau
02865 342 . office@gwhhauer.at
Bezahlte Anzeige

A1 erweitert in Litschau Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV!

A1 hat in Litschau die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet deutlich erweitert. Mehr als 800 Haus-halte bekommen einen deutlich verbesserten Zugang mit spürbar schnelleren Datenübertragungen zwischen 16 und 100 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streamingservices zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und können so deutlich höhere Datenraten anbieten", so Wolfgang Rauter, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Rainer Hirschmann, Bürgermeister von Litschau, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Litschau zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen."

Das Bauvorhaben mit 4 zusätzlichen Schaltstellen wurde im August 2016 abgeschlossen und erreicht mehr als 800 Haushalte. Die neu errichteten Schaltstellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Durch die reduzierte Länge der Kupferleitungen können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können rasch ganze Ortsteile mit Breitbandtechnologie versorgt werden, ohne großflächige Grabungsarbeiten zu verursachen. Bei dieser Ausbaumethode findet zur Zeit eine intensive technologische Entwicklung statt und A1 wird schon bald noch höhere Datenraten anbieten.

Bgm. Rainer Hirschmann ergänzt darüber hinaus, dass unabhängig von diesem wichtigen Schritt in der Gemeindeentwicklung seit Beginn dieses Jahres bei allen größeren Bauvorhaben soweit wirtschaftlich sinnvoll Glasfaserleerverrohrungen mitverlegt werden, die dann in der Zukunft für Glasfaserhausanschlüsse genutzt werden können.

„Mit dieser „Fiber to the Home" (FTTH) – Anbindung endet die Glasfaserleitung nicht mehr am Verteilerkasten auf dem Bürgersteig, sondern führt direkt zu den Bürgern und ermöglicht noch höhere Datenübertragungsraten. Derzeit werden die entsprechenden Leerverrohrungen in der Industriestraße und in der KG Gopprechts mitverlegt, im Zuge des Siedlungswasserbaus in der KG Schönau wird auch dort flächendeckend mitverlegt werden. Und bis Ende des Jahres wird die Grobplanung für die gesamte Kleinregion Waldviertel Nord abgeschlossen sein, wodurch weitere Ausbau-Impulse entstehen werden."

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek
Wir schaffen GRUNDlagen
3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at
ZT
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Bezahlte Anzeige

Neues über den Litschauer Musikschulverein

Liebe Eltern und Musikschüler!
Der Musikschulverein wurde in einigen Fächern neu aufgestellt. Daher möchte ich allen Eltern und Schülern einen kurzen Überblick über die angebotenen Unterrichtsmöglichkeiten geben:

- MSL Bachofner Alfred
  Klavier
- MSL Breinhölder Petra
  Musikalische Früherziehung
- MSL Gabler Robert
  Gitarre
- MSL Kreuzer Johann
  Akkordeon, Trommel, Blockflöte
- MSL Müller Heidelinde
  Blockflöte
- MSL Deimel Silvia
  Querflöte
- MSL Handl Carina
  Klarinette
- MSL Hofbauer Jörg
  Gitarre, Schlagzeug, Bassgitarre
- MSL Haidl Rainer MA
  Waldhorn, Trompete, Flügelhorn, Zugposaune, Tenorhorn
- MSL Böhm Birgit
  Rhythmischer Tanz / Jazz-Dance

Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden bereits jetzt entgegengenommen. Für nähere Informationen können Sie mich unter der Tel.: 0676/4964040 erreichen.

Ich wünsche allen Musikschülern viel Spaß im Unterricht und ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Der Obmann
Johann Kreuzer

Verein zur Förderung musischer Bildung der Region Litschau
Tel.: 02865/219 od. 220 DW 14

Wasserzählertausch im Gemeindegebiet von Litschau

*Entsprechend dem Eichgesetz muss in jedem Haushalt **verpflichtend alle 5 Jahre** der Wasserzähler getauscht werden. Dies wurde jahrelang von den bekannten Mitarbeitern der Stadtgemeinde Litschau verlässlich erledigt.*

Da nun seit bereits Jahresbeginn die EVN Wasser GmbH für die Wasserversorgung in Litschau zuständig ist, wird diese Aufgabe auch von deren Mitarbeitern übernommen.

Es besteht daher absolut kein Grund zur Sorge, wenn ein Ihnen unbekannter Mensch in Ihrem Haus den Wasserzähler tauschen möchte. Im Zweifelsfall kann ein Dienstausweis, den jeder Mitarbeiter bei sich hat, verlangt werden, zudem ist das EVN Dienstauto auch immer dabei.

Ein Zählertausch wird nicht telefonisch angekündigt (falls ein Kunde nicht anwesend ist, wird ein Verständigungsschreiben mit der Bitte um Terminvereinbarung im Postkasten hinterlassen)!

Diese Vorgangsweise ist ident mit Gas-, Strom- u. Fernwärmezählertausch bzw. deren Ablesung und wird seit Jahrzehnten so umgesetzt.

Hinweis bezüglich Straßenbeleuchtung

Einige besorgte Bürger haben sich in den letzten Wochen am Gemeindeamt gemeldet, da es gelegentlich noch zu Beleuchtungsausfällen kommt.

Wir sind bestrebt, diese Störungen zu beheben und bitten um Ihre Geduld!

Leider ist dabei auch das Gerücht entstanden, unsere neuen und modernen Straßenleuchten seien schuld an den Beleuchtungsausfällen, wie z.B. kürzlich in der Glashüttenstraße.

Diese Störungen treten allerdings erst jetzt zu Tage, weil die neue Straßenbeleuchtungsanlage generell eine gesetzlich vorgeschriebene Fehlerstromschutzschaltung erhalten hat und als Schutzmaßnahme nun Kabelfehler, die in der Vergangenheit entstanden sind, aufzeigt, die nun systematisch ausgebessert werden. Gäbe es diese Schutzmaßnahme nicht, bestünde die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go

Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben!

Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.
Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Gastronomieverzeichnis oder Ärztenotdienst gelungen.
Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden:
www.gem2go.at

Werbung in der Stadtzeitung bringt's!

Nettopreisliste für Inserate:

1 Seite	188 x 268 mm	130 €	1/4 Seite	92 x 132 oder 188 x 64 mm	45 €
1/2 Seite	92 x 268 oder 188 x 132 mm	75 €	1/8 Seite	44 x 132 oder 92 x 64 mm	25 €

Auflage: 1.800 Stück (erscheint in jedem Haushalt im gesamten Gemeindegebiet), 4-mal im Jahr

Treue Gäste!

Bereits seit 40 Jahren verbringt Frau Erika Voith mit ihrem Gatten Günter ihren Sommerurlaub in der Stadtgemeinde Litschau.

Vizebürgermeister Reinhard Fürnsinn und Gemeinderätin Mag. (FH) Tanja Zellhofer luden daher zu einem Umtrunk ins Gemeindeamt und überreichten ein kleines Präsent. Das Ehepaar aus Wien schätzt hier in Litschau vor allem die herrliche Landschaft aus Wäldern, Feldern, Wiesen, Bächen und fantastischsten Steinformationen. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm sowie die gepflegte, bodenständige Gastronomie runden den Urlaubsgenuss perfekt ab!

Die Begeisterung des Ehepaares lockt nun mittlerweile auch die Kinder und Enkelkinder in unsere Region!

Am Bild: Vzbgm. Reinhard Fürnsinn, Mag. (FH) Tanja Zellhofer, Erika Voith mit Schwiegertochter und Enkelkindern

40jähriges Jubiläum bei Firma Eschelmüller

Im Rahmen einer Grillfeier am 8. Juli 2016 wurde Mitarbeiter Volkmann Walter für 40 Jahre Firmenzugehörigkeit geehrt.

Volkmann ist seit Lehrzeitbeginn (1976) bei der Fa. Eschelmüller und arbeitet hier bereits in dritter Generation.

Die Geschäftsleitung Claudia und Matthias Eschelmüller bedankten sich für die langjährige Treue und vorbildliche Mitar-beit in der Firma und überreichten Herrn Volkmann ein persönliches Geschenk.

Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!

„Wer vorsorgt ist Herr des Tages“ (Goethe)

Vorrat ist kein Luxus!

In den letzten Wochen gab es diverse Medienberichte rund um das Thema Notvorrat und Hamsterkäufe. Einmal abgesehen davon, dass die Themen Vorrat und Hamsterkäufe in ihrem Zusammenhang nicht richtig dargestellt sind, ist es verwunderlich, dass es immer noch Menschen gibt, die für Vorsorge und Vorrat einen aktuellen Grund brauchen.
Auch der Begriff „Hamsterkäufe“ ist meiner Meinung nach komplett falsch verwendet worden. Zu Hamsterkäufen kommt es dann, wenn eine Notsituation eingetroffen ist und die betroffene Bevölkerung eben keine Vorräte angelegt hat.

Vor Unglücksfällen und Katastrophen ist niemand gefeit. Österreichs weltweit anerkannte Hilfs- und Einsatzorganisationen sind für diese Situation gerüstet, dennoch sind **eigenes Handeln und Vorsorgen** sinnvoll und notwendig. Man braucht erst gar nicht an das Schlimmste zu denken, auch kleinere, regionale Notfälle können die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmittel und Energie unterbrechen. Extreme Wettersituationen, aber auch andere Szenarien wie beispielsweise großflächige Stromausfälle (sogenannte Blackouts) können unseren Tagesablauf beeinflussen und uns in eine Notsituation bringen, auf die wir vorbereitet sein sollten.

Die Bevorratung von Trinkwaaser und Lebensmitteln ist Selbstschutz.

Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, dass jede Familie bzw. jeder Bürger für sich selbst vorgesorgt hat, da professionelle Hilfe anfangs für jedermann nicht verfügbar sein wird. Daher sind die Eigenverantwortung bzw. der Selbstschutz des Bürgers in unserem Katastrophenschutzmanagement ein unverzichtbarer und wichtiger Pfeiler.

Vorrat und Vorsorge sind nicht nur Themen die Goethe schon erkannt hat, auch der NÖ Zivilschutzverband informiert die Bevölkerung schon seit dem Jahr 1961 über Vorratshaltung und wie man sich und seine Familie durch Vorsorge für den Notfall absichert. Zur krisenfesten Vorsorge gehören aber nicht nur Lebensmittel und ein Trinkvorrat sondern auch Alternativen für Kochen, Heizen und Beleuchtung.

Im Stadtamt Litschau liegt die Broschüre „Der krisenfeste Haushalt“ des NÖ Zivilschutzverbandes auf, die interessierten Bürgern gratis zur Verfügung steht.

Einladung zum Thema Zivilschutz

In Ergänzung zum Zivilschutz-Probealarm veranstaltet der NÖ Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit den Gemeinden

am Samstag, 1. Oktober 2016

den **1. NÖ Zivilschutztag**

zum Thema

„Alarmsignale – Selbstschutz – Bevorratung“

Auch in Litschau wird daher an diesem Tag von 10:00 bis 12:00 Uhr am Oberen Stadtplatz Informationsmaterial verteilt.

Informieren Sie sich!

Auf Ihre Teilnahme feuen sich

Zivilschutzbeauftragter
Herbert Kössner

Präsident des NÖZSV
LAbg. Bgm. Christoph Kainz

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Neue Ehrenmitglieder im Spatzennest!

Kinder, welche länger als 5 Jahre die Tagesbetreuungsstätte Spatzennest in Litschau besucht haben, werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Dieses Jahr erhielten zum Schulschluss die beiden Mädchen Laura Löffler und Marketa Molerova diese Auszeichnung. Die Volksbank Litschau belohnte die beiden Ehrenmitglieder mit je einem tollen MP3-Player und das Equipment der Sandkiste wurde zur Freude aller Kinder durch einen großen Spielzeuglastwagen aufgestockt. Zudem bekamen die Vorschulkinder, welche ab Herbst die Schule, bzw. die schulische Nachmittagsbetreuung besuchen werden, von Bürgermeister Rainer Hirschmann eine Schultüte mit Schulutensilien überreicht.

Am Foto:
Letzte Reihe sitzend: die Ehrenmitglieder Laura Löffler und Marketa Molerova
zweite Reihe v.l.n.r.: die Schulanfänger Lena Erhart, Diana Kreuzwieser und Maximilian Hauser; Felix Brandtner, Gerlinde Kreuzwieser, Petra Friedrich, Annalena Miedler, Cornelia Hinterhoger (Praktikantin), Bgm. Rainer Hirschmann, Volksbank- Bankstellenleiter Gerhard Erdinger
erste Reihe v.l.n.r.: Anna Friedrich, Andreas Schneider, Lukas Kainz, Tobias Mader, Felix Smetacek, Johanna Mohapp, Elisa Brandtner, Eleonore Hauer

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Gemeinsamer Ausflug der Jungmusiker!

Am Samstag, den 30. Juli 2016 besuchten einige Jungmusiker der Stadtkapelle Litschau und der Trachtenkapelle Brand den Kletterpark bei der Rosenburg.

Neben Klettern in verschiedenen Schwierigkeitsstufen wurde heuer erstmalig das Bogenschießen am Parcours mit Zielscheiben und 3D-Bildern ausprobiert. Im Anschluss gab es noch eine Stärkung auf den dafür vorgesehenen Grillplätzen.

Am Bild von links nach rechts: *1. Reihe: Trainer fürs Bogenschießen Max, Robert Hammerschmied, Herwig Macho, Lukas Kropfreiter, Manuel und Christiane Oppel, Stefan Macho, Gabriel Zeller, Verena Dangl, Leonie Bachofner, Annika Josef, Angelina Kainz, Lisa Macho, Nina Kropfreiter, Monika Welser, Alfred Bachofner*
2. Reihe: Georg Trsek, Beatrix Bachofner, Sophie Zeller, Anna Schindl, Hanna Oppel, Anita Macho

Ferienakademie – vergessene Kleidungsstücke!

Bei der Ferienakademie-Woche vom 22. bis 26. August 2016 „Bauen mit Holz" in Eggern sind einige Kleidungsstücke liegen geblieben.

Sollte eines der Kleidungsstücke von Ihrem Kind vergessen worden sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Eggern:
Fr. Renate Biedermann
Marktplatz 1
3861 Eggern
Tel.: 02863/232 oder
0664/1944412

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
LITSCHAU

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Am Samstag, 15. Oktober 2016

führt das Rote Kreuz, Bezirksstelle Litschau, wieder die Alttextiliensammlung durch. Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz-Böhm) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich.

Niederösterreich – alle ORF-Programme in HD!

Regionale Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) mit 27. Oktober 2016!

Die aktuelle Digitalisierungsstrategie der Regulierungsbehörde KommAustria sieht eine österreichweite Umstellung auf den TV-Standard DVB-T2/simpliTV vor.

DVB-T2/simpliTV ist die aktuelle Technologie für digitales Antennenfernsehen. Sie bietet die Möglichkeit, viel mehr TV-Programme als bisher – vor allem in High Definition-Qualität – über die Fernsehantenne zu den TV-Seherinnen und Sehern zu bringen. Dies ist beim derzeitigen Standard DVB-T nicht möglich. Das neue Antennenfernsehen DVB-T2 heißt seit 2013 in Österreich simpliTV.

Was ist neu?

ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Niederösterreich kann ab 27.10.2016 über die Antenne alle ORF-Sender in HD-Qualität ohne Zusatzkosten empfangen. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Der Empfangscheck

Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

Sehr gutes Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV (DVB-T2) ist die Anschaffung einer neuen Box oder eines Moduls notwendig. Mit der Box kann ab 19.09.2016 über das bisher verwendete TV-Gerät simpliTV empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues (DVB-T2-fähiges) TV-Gerät benötigt.

Um den finanziellen Aufwand für Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte, gestützte Box für 24,90 Euro sowie das Steckmodul um 9,90 Euro in Niederösterreich angeboten. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.11.2016 gültig.

Wo sind die Endgeräte für simpliTV erhältlich?

- im Fachhandel
- im Onlineshop von simpliTV **www.simpliTV.at** oder
- telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/66 55 66

Ab dem 27.10.2016 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 19.09.2016 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Informationen auf den Webseiten
www.dvb-t.at
hd.orf.at
www.simpliTV.at
weiter. TV-Kunden können sich auch unter der kostenlosen Hotline 0800/66 55 66 oder im ORF Teletext Seite 883 informieren.

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (glashuette40.at)
Fotos: M. Kainz, R. Gabler, G. Witzmann, J. Heissenberger, C. Freitag
Druck: Fa. Janetschek/Heidenreichstein
Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Janetschek GmbH · UWNr. 637

Folge 3/Jahrgang 10/Sept. 2016
Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am
28. 11. 2016
Normalausgabe Folge 4/2016

Sauber Tanken in Litschau

In der Gemeinde Litschau ist seit dem Sommer 2016 Stromtanken möglich!

Der e-Mobilität gehört die Zukunft: energieeffizient, leise und klimafreundlich. Wesentliche Grundvoraussetzung für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen.

Insgesamt gibt es in Niederösterreich bereits 420 Ladepunkte sowie 33 Schnellladestationen in über 250 Gemeinden, um e-Fahrzeuge zu laden. In der Gemeinde Litschau können Sie ihr Fahrzeug um 1 € / Stunde (Schuko 3,7kW) bzw. 2 € / Stunde (11kW) am Stadtplatz laden.

Nach dem Etappensieg „100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien" will das Land NÖ die Abhängigkeit von Energieimporten weiter reduzieren. Dabei kommt der Elektromobilität eine wichtige Rolle zu: Bis 2020 sollen 50.000 Fahrzeuge in Niederösterreich elektrisch unterwegs sein und somit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Der Kurs stimmt: in den vergangenen zwei Jahren hat sich die Anzahl der e-Autos auf Niederösterreichs Straßen verdreifacht. „Das Land Niederösterreich bietet durch attraktive Förderungen und dank einer rasch wachsenden Ladeinfrastruktur sehr gute Voraussetzungen für die Elektromobilität", so Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

„Mit unserer e-Tankstelle möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern aber auch zahlreichen Gästen die Möglichkeit geben, Strom zu tanken und somit die Etablierung der e-Mobilität auch in unserer Gemeinde unterstützen", so Litschaus Vizebürgermeister Reinhard Fürnsinn.

„Elektroautos zeichnen sich durch den leisen und klimafreundlichen Betrieb aus. So sind Elektrofahrzeuge dreimal effizienter als Autos mit Verbrennungsmotoren. Daher ist e-Mobilität ein zentraler Schlüssel bei der Bewältigung der Energiewende", ergänzt Energiestadtrat Johannes Heißenberger. Die Stromtankstelle in Litschau wird übrigens mit Ökostrom (zertifiziert nach dem österreichischen Umweltzeichen) gespeist.

SCHIPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF
SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69

www.markthuette.at
e-mail: schipo@markthuette.at
Tel.: 0664/3361070
Gerätehütten
Gartenhütten
Gartengarnituren
Blumenkisterl
Bezahlte Anzeige

Der Stadtplatz

Aus der Stadtchronik von Karl Zimmel hat GR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau, folgenden Beitrag herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt:

Im Mai 1898 wurde aus Anlass des 50-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers Franz Josef I. auf Anregung des Sparkassen-Direktors Karl Peter von der Sparkasse Litschau auf dem unteren Stadtplatz die Kaiserbüste aufgestellt. Die Grundarbeiten machte Hermann Schneider, den Sockel lieferte und baute Steinmetzmeister Franz Kovař in Chlumetz. Die unteren Granitsteine stammen aus Haugschlag, die Sockelsteine von Chlumetz, die Kaiserbüste lieferte die Firma Beschorner aus Wien. In den Sockel wurde eine Flasche mit einer Urkunde und einigen Münzen eingemauert (geschrieben von mir). Am 19. Juni 1898 nachmittags wurde die Kaiserbüste unter großer Feierlichkeit enthüllt. Lehrer Karl Zimmel hielt die Festrede. Der Bezirkshauptmann Gottfried Ritter von Keller aus Waidhofen, alle hiesigen Vereine und viel Volk aus der Gegend waren bei der Feier zugegen. Die Gmünder Bahnhofkapelle spielte bei der Enthüllungsfeier. Das nach der Enthüllungsfeier auf der Hopfenwiese geplante Volksfest konnte wegen Regen nicht stattfinden. Das ganze Denkmal kostete 1.500 Gulden, welche von der Sparkasse Litschau bezahlt wurden. Die Rasenanlage um das Denkmal wurde erst 1905 vom Verschönerungsverein angelegt. Im September und Oktober 1907 wurden das 2 m lange und 2 breite Gitter um die Kaiserbüste durch ein 9 m langes und 9 m breites Drahtgitter ersetzt und die Gartenanlage gemacht. Die Kosten von 700 Kronen deckte die Sparkasse.

Im Herbst 1898 ließ die Sparkasse auf dem unteren Stadtplatz von der Firma Schember in Wien die Brückenwaage aufstellen. Die Fundamente dazu baute Hermann Schneider. Kosten: 600 Gulden. Im April 1892 wurden auf dem Stadtplatz auf Andrängen des Leopold Wild die Linden gesetzt, welche bis heute sehr gut gedeihen. Im Jahre 1905 wurden sie zum ersten Mal beschnitten. Als die Linden gesetzt wurden, schimpfte man, weil Litschau zum Dorfe gemacht werde, heute aber hat jedermann seine Freude daran.

Im Sommer 1893 räumte man anlässlich des Baues der Wasserleitung zwei Wasserchore am unteren Stadtplatz, eins am oberen Stadtplatz und die Wassertroge am Torplatz und bei der Berggasse, je einen, weg. An ihre Stelle traten nun die Auslaufbrunnen.

Seit 1893 hat also der Stadtplatz ein anderes Aussehen. Denken wir uns das Wetterhäuschen mit seiner Anlage, die Kaiserbüste, die Brückenwaage, dann die 42 Lindenbäume (oberer Stadtplatz 9 Linden. unterer Stadtplatz 33 Linden) weg, so haben wir einen öden, leeren Stadtplatz und so war er auch früher.

Geschrieben im September 1906.

Die rasche Entwicklung der Topothek Litschau und Umgebung... das Online Archiv im Internet!

Seit Einrichtung der Topothek Litschau Ende Februar sind nur wenige Tage vergangen, dass Sie für die Öffentlichkeit freigeschalten werden konnte.

Das ist laut Erfinder der Topothek, Mag. Schatek, eine Rekordzeit. Dies war möglich, da durch die Facebook Gruppe "Litschau und Umgebung" bereits zahlreiches Bildmaterial vorhanden war. Hier wurden bereits seit längerem Fotos aus dem Heimatmuseum Litschau archiviert. In der Topothek werden die Fotos genau beschriftet und verschlagwortet. Ferner wird mit einem speziellen Google Earth Programm der seinerzeitige Standort des Fotografen festgehalten, ebenso werden der Urheber (soweit bekannt), ein mögliches Copyright und der heutige Besitzer des Fotos angeführt.

Nach der Freischaltung haben unter anderem die Familie Kössner, Liselotte Weinberger, Harry O´Feem (ein Nachfahre der Brauereifamilie Reil), Familie Katzenbeißer,

Ing. Katzenbeißer und Franz Hainzl aus Gmünd ihre Fotos der Topothek zur Verfügung gestellt. Auch der Historiker DDr. Oliver Rathkolb hat sein Fotoarchiv aus Litschau und Umgebung für die Topothek bereitgestellt.

Unter **http://litschau.topothek.at/** hat jeder die Möglichkeit, in diesem Online Archiv zu stöbern.

Natürlich freut sich der Topothekar Thomas Bajer über weitere Zugänge - damit nichts verloren geht!

Bezahlte Anzeige

Herbstarbeiten im Naturgarten!

Ein Vortrag rund ums das Garteln im Herbst.

Sie erhalten hier viele Tipps, wie Sie den Garten fit für den Winter machen können:

- Richtiges Einwintern der Kübelpflanzen
- Kompostieren und schonende Bodenbearbeitung
- Pflanzung von Baum & Strauch
- Biologischer Pflanzenschutz
- Lagerung von Obst und Gemüse
- Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge

Referentin: DI Sabina Achtig
Datum: Dienstag, 27.09.2016
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Neue Mittelschule Litschau

Großer Nordic Walking-Tag am 25. September 2016!

„Wandern mit andern – tut gut!"

Gemeinsam neue und alte Wege gehen, Natur erleben, neue Kontakte knüpfen und alte pflegen. Miteinander das Land und unsere Umgebung entdecken, Natur genießen, sich selbst und anderen etwas Gutes tun.

Zusammen wandern tut gut – hier in und mit unserer Gemeinde!

Die Physiotherapeutinnen Barbara Stangl und Petra Holbach begleiten Sie dabei gerne!

Termin: 25. September
Uhrzeit: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Trinkbrunnen am Stadtplatz

Organisation: Arbeitsgruppe AGIL
Anmeldung: Gemeindeamt, Bürgerservice (Tür 1), Tel.: 02865/219

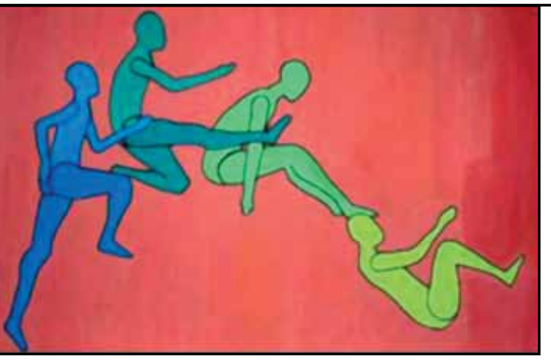
Der Litschauer Gesundheitstag feiert sein 25jähriges Jubiläum!

„Im Dienste der Vorsorge" – Unter diesem Motto steht der 25. Litschauer Gesundheitstag!

Viel Wissenswertes und interessante Informationen rund um die Gesundheit erhalten Sie am 25. Litschauer Gesundheitstag am Sonntag, den 6. November 2016 in der Neuen Mittelschule Litschau.

Bei dieser Gelegenheit können Sie zudem gleich vor Ort einen kleinen Gesundheits-Check durchführen lassen!

Bezahlte Anzeige



Anmeldungen:

Stadtgemeinde Litschau
02865/219-31
gemeinde@litschau.at

Petra Holbach,
02865/310
p.holbach@aon.at

Barbara Stangl,
0664/140 21 80
b.stangl@gmx.at

Christa Göd,
02865/5298
ch.goed@aon.at

DI Marketa Ficalova,
00420/728 348 744
marketa.ficalova@gmail.com

Günther Fritzl,
0681/20 56 98 11
guenther.fritzl@chello.at

Andrea Juhitzer,
0664/3643316
andrea.juhitzer@gmx.at

Sabina Bernhard,
0664/5115850
sabina.bernhard@hotmail.com

Böhm Birgit,
0664/8134131
birgit.boehm3@gmx.net

Elisabeth Kössner,
0664/7800619, ab Mittag
e.koessner@gmx.at

Zumba für Damen und Herren ab 19. September 2016

Leitung:
Dipl. Ing. Marketa Ficalova
Kursort:
Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal,
jeden Montag, 19.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 70,-/11 Einheiten
Einzelstunde/Euro 8,-
Kursinhalte:
Workout zu heißen lateinamerikanischen Rhythmen; Bewegung – Tanz – Fitness - Vergnügen

Einstieg jederzeit möglich!

Zumba für Senioren für Damen und Herren ab 19. September 2016

Leitung:
Dipl. Ing. Marketa Ficalova
Kursort:
Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal,
jeden Montag, 18.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 50,-/10 Einheiten

Männerturnen ab 08. September 2016

Leitung: SR Franz Modliba
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal,
jeden Donnerstag,
19.30 bis 22.15 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 20,-/Semester
Kursinhalte:
Gymnastik, Volleyball, Fußball, Laufen, Bergwandern, Radfahren und Schifahren

Frauenturnen ab 13. September 2016

Leitung:
Christa Göd
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal,
jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 25,-/Sem.

Ganzkörpertraining für Ihre Fitness!

Smovey Workout für Damen und Herren ab 12. September 2016

Leitung: Sabina Bernhard
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal,
jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr
Kursbeitrag: € 4,00 / pro Einheit

Smovey ist ein außergewöhnliches Gesundheits-, Fitness- und Therapiegerät. Macht Spaß bei der Bewegung, aktiviert, stärkt, kräftigt, mobilisiert und strafft den ganzen Körper.

Jazz-Tanz für Kinder ab 6 Jh. ab 22. September 2016

Leitung: Birgit Böhm
Kursort:
Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 119,- / Semester

Wirbelsäulengymnastik nach Pilates für Damen und Herren ab 05. Oktober 2016

Leitung: PT Petra Holbach
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Mittwoch,
18.30 bis 19.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 50,-/10 Einheiten
Kursinhalte:
Wenn Sie viel sitzen, wenn Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen möchten oder ein optimales Grundlagentraining suchen: Pilates kann viel für Sie tun. Denn Stress und schlechte Haltung verursachen Verspannungen und Rückenschmerzen. Hier setzt Pilates als effektives Training an und bietet einen Weg zu mehr Entspannung und Wohlbefinden.

Seniorenturnen mit Musik ab 13. September 2016

Leitung:
Gertrude Zimmel-Morauf
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal,
jeden Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik – Gesunder Rücken, besser bewegen! für Damen und Herren ab 06. Oktober 2016

Leitung: PT Barbara Stangl.
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal,
jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 50,00 / 10 Einheiten oder Einzelstunde zu € 7,00

Physiotherapeutische Anleitungen zum gesundheitsbewussten Verhalten und gezielte Bewegungsübungen sollen helfen, Rückenproblemen vorzubeugen, bereits vorhandene Beschwerden zu überwinden und chronische Schmerzen zu vermeiden. Ziel ist es, zum einen „rückengerechtes“ Verhalten zu vermitteln und zum anderen durch unterschiedliche Übungen Bauch- und Rückenmuskulatur zu stärken sowie Konzepte zur Entspannung zu liefern.
Kontraindikationen bei Kursteilnahme: akute Bandscheibenvorfälle bzw. akuter Lumbago, Tumore oder Metastasen in der Wirbelsäule oder frische Wirbelkörperfrakturen.

Zeit für Entspannung

Martina Pfabigan befindet sich zurzeit in Babypause und wird voraussichtlich im Herbst 2017 wieder ihren Kurs anbieten.

Yoga für Fortgeschrittene ab 05. Oktober 2016

Leitung: Elisabeth Kössner
Kursort: Neue Mittelschule, Gymnastiksaal,
jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Kursbeitrag:
€ 56,00 / 8 Einheiten à 1,5 Stunden
Mitzubringen: Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung

Yoga kann viele positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele haben. Durch Asanas erfährt der Körper Aktivierung, Belebung, Dehnung und Entspannung. Die Übungen folgen dem Rhythmus der Ein- und Ausatmung – so lässt man den Alltag schnell hinter sich, Anspannungen lösen sich und innere Ruhe und Ausgeglichenheit stellen sich ein.

Tanzen ab der Lebensmitte ab 20. September 2016

Leitung: Andrea Juhitzer
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kursbeitrag: € 4,00 / Einheit
Mitzubringen: Extra Schuhe zum Tanzen und etwas zum Trinken!

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude! Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.
Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Qigong (Chi Gong) ab 07. Oktober 2016

Leitung: Günter Fritzl
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal,
jeden Freitag, 18.15 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/Semester
Kursinhalte:
Wer gerne in harmonischer Bewegung meditiert, wer sich von körperlichen Beschwerden befreien will, wer Ausgleich braucht zu Leistungsdruck und Alltagsstress, wer seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten fördern, wer einfach voller und glücklicher Leben will, dem zeigt Qigong einen besonders wirksamen Weg.
Die einfachen Bewegungen des Qigong sind trotz ihrer hohen Wirksamkeit für jedermann, ob jung oder alt, leicht erlernbar und können bei regelmäßigem Training sehr schnell zum Erfolg führen.

Taijiquan (Tai Chi Chuan) ab 07. Oktober 2016 (Einstieg zu Semesterbeginn empfohlen, aber jederzeit möglich)

Leitung: Günter Fritzl
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal,
jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/Semester
Kursinhalte:
Dieses System harmonisch fließender Bewegungen kann, ebenso wie Qigong, von jedermann, ob jung oder alt, erlernt werden.
Es ist Meditation in Bewegung, gleichzeitig eine wirksame Heilgymnastik sowie eine Methode der nichtaggressiven Selbstverteidigung.
Wer Taijiquan nutzt, wird – wie die Chinesen sagen – geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.

Liebe Litschauerinnen und Litschauer! Liebe Freunde des Schrammel.Klang.Festival und des Theater BRAUHAUS!

Nach diesem wunderbaren Sommer mit einem rekordbesuchten Schrammel.Klang.Festival und einer höchst interessanten deutschsprachigen Erstaufführung im Herrenseetheater, können wir eine durchwegs positive Bilanz ziehen.

Das 10. **Jubiläum des Schrammel.Klang.Festivals** wog sich in entspannter Atmosphäre, trotz eines Besucherrekords. Eines der Hauptanliegen des zehnten Schrammel.Klang.Festivals wurde trotz des großen Zustroms erfüllt: Dank der zusätzlichen Spielorte und des bis in den Abend verlängerten Schrammel.Pfads am Samstag konnte die entspannte, familiäre Atmosphäre bewahrt werden. Unsere Innovationen bezüglich Bühnenmanagement, Gastronomie und Verkehr haben sich rentiert und wir hatten trotz der Zuschauerfülle ein rundum zufriedenes Publikum.

Insgesamt besuchten heuer 7000 Menschen das Jubiläumsfestival. Die Eröffnung am Freitagabend sowie der Samstag waren mit je 2500 Besucherinnen und Besuchern ausgebucht, am Sonntag kamen nochmals 2000 Gäste.

Das Wetter spielte auch heuer wieder mit, bei strahlendem Sommerwetter musizierten und rezitierten über 100 Künstlerinnen und Künstler der Genres Wiener Musik und Wiener Literatur auf unseren Bühnen rund um den Herrensee. Gäste jeden Alters freuten sich über das erweiterte Jubiläumsangebot am **Schrammel.Pfad** mit **Tanzboden,** einer neuen **Jubiläumsbühne** und regionalen Köstlichkeiten am **Schmankerl. Pfad.**

Zu den zahlreichen Highlights gehörte die Eröffnung am Freitagabend mit **5/8erl in Ehr`n, Kollegium Kalksburg** und **Trio Lepschi.** Nachdem **Karl Hodina** gemeinsam mit **Tini Kainrath** und **Peter Havlicek** bei der Matinee am Samstag die Kirschen wachsen ließ, war der Abend mit unserem eigens zusammengestellten Programm **„Schrammel Hoch 4“** zuerst vier Schrammelquartetten hintereinander gewidmet. Den weiteren Verlauf des Konzerts gestaltete Kontrabass-Star **Georg Breinschmid,** der zuerst die Geigenvirtuosen **Benjamin Schmid** und **Florian Willeitner** gemeinsam mit dem überaus gut gelaunten Trompeter **Thomas Gansch** in einem hinreißenden Auftritt vereinte und anschließend den Abend mit **Johannes Dickbauer** und **Ivan Turkalj** mit **„strings & bass”** auf der Bühne des Herrenseetheaters ausklingen ließ.

Die Nachtwanderung mit vielen theatralisch-musikalischen Stationen wurde mit einem Konzert der Gruppe **bratfisch** bis in die frühen Morgenstunden gekrönt.

Das für unser Festival neu gegründete **Trio Auer/Bakanic/ Pechmann** eröffnete den Konzertreigen am Sonntag mit „Schrammeljazz“ am Bahnhof.

Nach einem weiteren Tag Schrammel.Pfad auf acht Naturbühnen rund um den Herrensee mit zahlreichen Konzerten endete der erfolgreiche Jubiläums-Schrammel.Klang mit einem der letzten Konzerte unserer berühmten Stammgäste, den legendären **Roland Neuwirth** mit seinen **Extremschrammeln.**

Ein optisch spannendes und politisch aktuelles Statement zum Thema Heimat und ihr Verlust setzte der international renommierte Künstler **Behruz Heschmat** mit seinen „Baumhäusern“ als Bühnenbild auf der großen Festivalbühne im Herrenseetheater.

Ich danke persönlich der Stadtgemeinde Litschau für die schöne Anerkennung mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt und möchte den Dank gleich zurückschicken, denn durch die Hilfe der Gemeinde und ihrer Bediensteten inklusive des Bauhofes, können wir dieses bereits sehr große Festival reibungslos über die Bühne bringen.
Ebenso möchte ich mich bei allen **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern** für die stete Bereitschaft und große Unterstützung bedanken. Ohne Euch wäre das Festival nicht durchführbar!
Großer Dank gebührt natürlich auch der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz Litschau für deren Bereitschaft, beim Festival auf uns aufzupassen. Danke auch an alle weiteren Unterstützer, wie den Wiesenbesitzern, insbesondere Familie Zeller für die Zurverfügungstellung der Zeltwiese und Familie Seilern, auf deren Gründen sich viele Ereignisse des Festivals abspielen, genauso wie auf Gründen von Familie Mader, Perzy, Zwickl, Eigl, Poindl, Hammerschmidt und vielen mehr!

Das Schrammel.Klang.Festival ist zum Großereignis aller Litschauer Bürgerinnen und Bürger geworden! Großartig! Ich freue mich auf das **Festival 2017 vom 7.-9. Juli.**

Im Herrenseetheater konnten wir heuer einer deutschsprachigen Erstaufführung eines Stückes der deutschen Starautorin **Theresia Walser** beiwohnen. **„Herrinnen“** beschäftigte sich mit den Grenzen von Sein und Schein, vorgetäuschten Gefühlen, den Mechanismen unserer leistungsorientierten Gesellschaft, Maskeraden und Feigheit. Das alles verpackt in einer „Theater im Theater Komödie“.
Das großartige Schauspielensemble entfaltete sich unter der Regie von **Margit Mezgolich** wahrhaftig wunderbar und ließ uns einen komisch berührenden Theaterabend erleben.

Wir freuen uns, dass wir die Produktion am 24.9.2016 im Salzburger Theater Odeion nochmals unter tosendem Applaus spielen konnten.

Liebe Litschauerinnen und Litschauer, liebe Zuagraste, liebe Besucherinnen und Besucher! Falls Sie das alles miterlebt haben, freue ich mich als Verantwortlicher darüber. Falls nicht, dann sollten Sie 2017 keinesfalls versäumen!

In diesem Sinne, auf ein Neues,
Ihr und Euer
Zeno Stanek

14. Kulturimpuls 2016

Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!
Beim 14. Litschauer Kulturimpuls geht es nach dem grandiosen Auftritt von GERY SEIDL im Herrenseetheater mit dem Gastspiel von MIKE SUPANCIC am 21. Oktober im Hoteldorf Königsleitn hinein in den Kulturherbst. Und mit dem traditionellen WENN´S JOAHR UMAGEHT und NAGERLSTERZ am 20. November im Saal der Volksbank (Platzreservierungen möglich, freie Spenden erbeten) wird auch schon der Schlusspunkt gesetzt.

Karten für die Kabarettveranstaltung gibt es im Tourismusbüro im Gemeindeamt (02865/5385), für Reservierungen und Informationen steht Ernst Köpl (0699 10 66 00 55, ernst.koepl@chello.at) gerne zur Verfügung.

Auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen des 14. Litschauer Kulturimpulses freut sich Ihr Ernst Köpl

PROGRAMM HERBST 2016

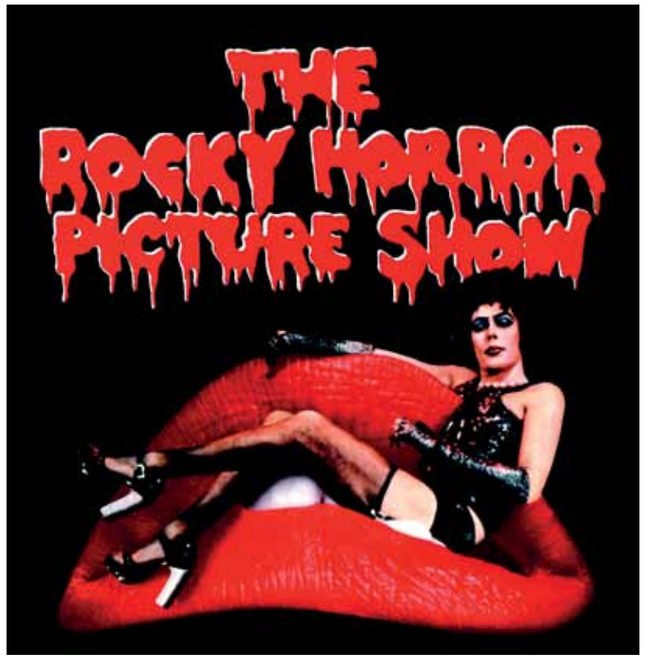
„IM JENSEITS IST DIE HÖLLE LOS“
KABARETTABEND mit MIKE SUPANCIC
Fr., 21. Okt., 20 Uhr, Hoteldorf Königsleitn
„WENN´S JOAHR UMAGEHT”
So., 20. November, 16.00 Uhr, Saal der Volksbank

Kino-Termine im Kulturbahnhof!

Nach einem gelungenen Start in die Herbst-Saison übersiedelt der Filmclub wieder in den Kulturbahnhof, folgende Filme gibt es noch zu sehen:

- **Freitag, 07. Oktober, 20.00 Uhr: „Rocky Horror Picture Show“**
- **Freitag, 28. Oktober, 20.00 Uhr: „Paulette“**

Der „Verein für Kunst-Kultur-Kommunikation Litschau“ hofft mit diesem Filmangebot auch Ihr Interesse geweckt zu haben und würde sich freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kino-Abend begrüßen zu können!



Werbung in der Stadtzeitung bringt’s!

Nettopreisliste für Inserate:

1 Seite	188 x 268 mm	130 €	1/4 Seite	92 x 132 oder 188 x 64 mm	45 €
1/2 Seite	92 x 268 oder 188 x 132 mm	75 €	1/8 Seite	44 x 132 oder 92 x 64 mm	25 €

Auflage: 1.800 Stück (erscheint in jedem Haushalt im gesamten Gemeindegebiet), 4-mal im Jahr

NÖ Tage der Offenen Ateliers

Orte, wo Kunst entsteht – offen für alle Interessierten!
Ein Wochenende lang bieten bildende Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bei den „NÖ Tagen der offenen Ateliers" Einblick in ihr Schaffen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst.

Mehr als 1200 bildende Künstlerinnen und Künstler öffnen am 15. und 16. Oktober 2016 in Niederösterreich ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten und laden das interessierte Publikum in ihre Arbeitsstätten ein.

Die Tage des Offenen Ateliers sollen darauf aufmerksam machen, welch lebendige und vielfältige Kunst- und Kulturszene neben der Hochkultur in Niederösterreich vorhanden ist und gepflegt wird.

In der Stadtgemeinde Litschau selbst beteiligt sich die Malgruppe rund um Rosemarie Türk an der Veranstaltung.

Hier kann man sich jeweils am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr über das kreative Schaffen der Damen einen Eindruck machen.

Informationen über weitere mitwirkende Künstler in ganz Niederösterreich finden Sie unter **www.kulturvernetzung.at**

Am Bild von links nach rechts:
Elisabeth Bliemel, Brigitte Habinger, Helga Güntschl, Traude Buhl, Rosemarie Türk, Gertrude Folgner, Petra Holbach, Gertraude Wondrasch, Christa Pfeil und Margo Gobauer

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren !

*Das Meisterschaftsjahr **2015/16** ist für den Schachklub Litschau mit sehr guten Resultaten zu Ende gegangen. Neben der **Landesliga** stellte unser Klub noch Teams in der **Liga Waldviertel,** in der **1. Klasse** und **2. Klasse** des Waldviertels. Liga und 1. Klasse wurden in drei **Play-off-Gruppen** entschieden.*

NÖ LANDESLIGA

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP
1.	Baden 2	10	8	1	1	17
2.	Bad Vöslau/Kotting.	10	6	1	3	13
3.	Mostarrichi Ybbs	10	6	1	3	13
4.	Voest Krems	10	5	2	3	12
5.	Zwettl	10	4	4	2	12
6.	Mistelbach	10	4	2	4	10
7.	Stockerau 2	10	2	3	5	7
8.	Böhlerwerk	10	2	3	5	7
9.	Litschau/Eisgarn	10	2	3	5	7
10.	Amstetten	10	2	2	6	6
11.	Bisamberg/Korneub.	10	1	4	5	6

Für Litschau punkteten:

Popelka Oldrich	**6,0**
Nemecek Roman	5,0
Ptacnik Pavel	5,0
Schuh Patrick	4,5
Plasil Jiri	3,0
Paulin Manfred	3,0
Wagner Stefan	2,5
Plasil Vojtech	2,5
Bauer Thomas	1,5
Khalakhan Jurij	1,0
Dr. Rosenauer Harald	1,0
Rausch Rudolf	0,5

WALDVIERTLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

WALDVIERTEL LIGA, Oberes Play-Off:

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP.
1.	**Litschau/Eisgarn 2**	**4**	**3**	**1**	**0**	**7**
2.	Waidhofen/Th. 1	4	3	1	0	6
3.	Gars	4	1	1	2	3
4.	Groß Siegharts 1	4	1	0	3	2
5.	SGM Voest Krems 2	4	1	0	3	2

Für Litschau punkteten:

Popelka, Schuh je	**4,0**
Nemecek Roman	2,5
Plasil Vojtech	2,5
Wagner Stefan	2,5
Plasil Jiri	1,5
Paulin Manfred	0,5

WALDVIERTEL LIGA, Mittleres Play-Off:

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP.
1.	Zwettl 3	4	3	1	0	7
2.	**Litschau/Eisgarn 3**	**4**	**3**	**1**	**0**	**6**
3.	Gmünd/H'stein 1	4	1	1	2	3
4.	Groß Gerungs	4	1	0	3	2
5.	Bad Großpertholz	4	1	0	3	2

Für Litschau punkteten:

Goigitzer Kurt	**3,5**
Schramel, Paulin je	2,0
Fischer Michael	1,0
Prinz Nikolaus	1,0
Schuh Patrick	1,0
Drescher Hans Ing.	0,5

2. KLASSE:

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP.
1.	Zwettl 3	12	9	1	2	19
2.	**Litschau/Eisgarn 4**	**12**	**7**	**2**	**3**	**16**
3.	Waidhofen/Thaya 2	12	5	1	6	11
4.	Groß Siegharts 3 Jg.	12	1	0	11	2

Für Litschau punkteten:

Handlgruber Leander	**9,0**
Felsner Franz	8,0
Modliba, Schneider je	5,0
Buchmayer, Fischer je	4,0
Drescher, Goigitzer je	2,0
Küchl, Schuh Patrick je	2,0

Waldviertler Schacheinzelmeisterschaft

Ende Juni wurde in Litschau die fünfrundige **Waldviertler Einzelmeisterschaft** abgeschlossen. In der letzten Runde kam es zu einem Herzschlagfinish. Der Litschauer Turnierfavorit **Patrick Schuh** musste in der letzten Runde gegen seinen Klubkollegen **Manfred Paulin** mit Schwarz unbedingt gewinnen um den Waldviertel Meistertitel einzufahren. Allein nach fünf Stunden Kampf gelingt dies nicht, Schuh musste in ein **Remis** einwilligen und so holte sich **Manfred Paulin** den **Meistertitel** vor **Patrick Schuh** und dem Weinviertler **Markus Wetzenkircher,** der sich nach einem vollem Erfolg gegen **Sara Neumeier** der **Turniersieg** sicherte. Alle drei Spieler erreichten vier Punkte. Dahinter reihten sich Turnierorganisator Präsident Franz Modliba, Michael Fischer, beide vom SK Litschau, und der Eisgarner Wolfgang Schneider, alle mit je drei Punkten ein. 2,5 Punkte erreichte der Eisgarner Kurt Goigitzer. Den **Damenpokal** konnte die Litschauerin **Sara Neumeier** und den **Jugendpokal** der Waidhofner **Roland Sassmann,** mit je zwei Zähler, in Empfang nehmen. Das Feld komplettierten die Litschauer **Ernst Pollak** (1,5 Punkte), **Patrick Hofer,** Sieger der **Schülerwertung,** mit einem Zähler und **Leander Handlgruber.**

Mit freundlichen Grüßen
Franz Modliba, Obmann des SK Litschau

Das Foto zeigt die Turnierteilnehmer mit ihren Preisen von links: Patrick Hofer, Rolland Sassmann, Sara Neumeier, Präsident Franz Modliba, Patrick Schuh, Leander Handlgruber, Wolfgang Schneider, Kurt Goigitzer, Ernst Pollak, Markus Wetzenkircher, Michael Fischer und Manfred Paulin.

Bezahlter Artikel

Unterstützen auch Sie das Rote Kreuz!

Nachdem es für das Rote Kreuz zunehmend schwieriger wird, die jährlichen Haussammlungen durchzuführen, wird ab 12. Oktober 2016 in Kooperation mit Prompt Fundraising eine große Informations- und Mitgliederwerbeaktion durchgeführt.

Dazu werden eigens geschulte und uniformierte Werberinnen und Werber die Haushalte im Einzugsbereich der Bezirksstelle Litschau mit den Gemeinden Eisgarn, Haugschlag und Reingers besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren.

Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Beitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich, gerne auch monatlich, bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, welche Ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten, im Zuge dieser Aktion auf Bankeinzug umzustellen. Damit kann dem Roten Kreuz geholfen werden, Verwaltungskosten zu reduzieren.

Die Werberinnen und Werber sind alle mit einer **Vollmacht** und **Beitrittsformularen** ausgestattet. **Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt.**

Als zentrale Anlaufstelle, für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Litschau, deren Leiter Gerhard Zeller (0664/4220823) betont, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbunden ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können.

Neben der finanziellen Absicherung der Arbeit des Roten Kreuzes stellt eine Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist. **Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Litschau zugute.**

Darum die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag kann Leben retten!

Nachtfischen am Herrensee

Am 20. August wurde vom Fischereiklub Litschau am Herrensee ein äußerst erfolgreiches Nachtfischen veranstaltet.

Hier einige der tollen Fänge:

Franz Weinstabl mit einem Amur von 93 cm Länge

Georg Binder mit einem Hecht von 114 cm Länge und einem Gewicht von 10,4 Kilogramm

Julian Hengl, zugleich auch jüngster Teilnehmer, fing einen Zander mit 68 cm Länge

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

www.mfdekor.at

MF Dekor
Vorhangträume. Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische Stühle und Heurigengarnituren

VORHÄNGE UND INNENRAUMGESTALTUNG
Beratung vor Ort mit Computerprogramm

Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12

Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige

30 JAHRE
TISCHLEREI Schwingenschlögl

Luftbefeuchter

Seit nun 30 Jahren sind wir stets um unsere Kunden bemüht.

Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit haben wir mit vollem Einsatz unseren Familienbetrieb aufgebaut und erweitert.

Daher wollen wir uns für das Vertrauen unserer Kunden herzlichst bedanken und versprechen weiterhin nachhaltige, hochwertige Möbel in unserem Handwerksbetrieb zu fertigen.

Badezimmer

Vorzimmer

T 02865 5288
3874 Litschau

TISCHLEREI Schwingenschlögl – wir leben Holz

Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Bezahlte Anzeige

MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION

QUALITÄT DURCH & DURCH ...
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei der Küchenauswahl beraten zu dürfen. Ob klassisch, modern oder landhausstil – wir planen Ihre Küche genau nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen wir Ihre Traumküche individuell und liebevoll um. Informieren Sie sich!

Firma Schalko Tischlerei KG
Schandachen 36 . A-3874 Litschau . www.schalko.at
Tel. +43 2865/339 . Fax DW 19 . Mail info@schalko.at

SCHAURAUM IN WAIDHOFEN/THAYA

Öffnungszeiten:
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr
SA von 9.00 - 13.00 Uhr

www.w4kuechen.at

W4KÜCHEN

Bezahlte Anzeige

Alles auf einen Blick!
Mit der Quick-App

WALDVIERTLER VOLKSBANK LITSCHAU

Rufen Sie schnell und einfach Ihren aktuellen Kontostand sowie Ihre Umsätze ab.

Und so einfach geht's:
- Volksbank Quick-App aus dem Store laden
- Mit Touch-ID oder Quick-ID anmelden
- Kontostand checken!

Quick-App

Ab sofort im App-Store erhältlich!

GET IT ON Google play
Available on the App Store

www.volksbank.at/quickapp

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Bezahlte Anzeige

dienorden.at

WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Bezahlte Anzeige

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Oktober bis Dezember 2016

Rotes Kreuz/Notruf	**144**
Rotes Kreuz/Servicenummer	**059 144**
Krankentransportanmeldung	**14844**
Ärztenotdienst (Nacht)	**141**
Vergiftungsinformationszentrale	**01 / 406 43 43**

Ärztedienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers Tel. 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

Oktober 2016

1. und 2.	MR Dr. Gerald Ehrlich
8. und 9.	Dr. Werner Böhm-Michel
15. und 16.	Dr. Josef Ziegler
22. und 23.	Dr. Werner Böhm-Michel
26.	Dr. Josef Ziegler
29. und 30.	Dr. Michael Patrick Müller

November 2016

1.	Dr. Michael Patrick Müller
5. und 6.	MR Dr. Gerald Ehrlich
12. und 13.	Dr. Werner Böhm-Michel
19. und 20.	Dr. Michael Patrick Müller
26. und 27.	Dr. Josef Ziegler

Dezember 2016

3. und 4.	Dr. Werner Böhm-Michel
8., 10. und 11.	Dr. Josef Ziegler
17. und 18.	MR Dr. Gerald Ehrlich
24. bis 26.	Dr. Michael Patrick Müller
31.	MR Dr. Gerald Ehrlich

Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228
Apotheke Schrems, Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235

Oktober 2016
Stadt-Apotheke-Litschau:
1., 2., 5., 10., 13., 18., 21., 22., 23., 26., 31.
Apotheke Schrems:
3., 6., 11., 14., 15., 16., 19., 24., 27.
Apotheke Heidenreichstein:
4., 7., 8., 9., 12., 17., 20., 25., 28., 29., 30.

November 2016
Stadt-Apotheke-Litschau:
3., 8., 11., 12., 13., 16., 21., 24., 29.
Apotheke Schrems:
1., 4., 5., 6., 9., 14., 17., 22., 25., 26., 27., 30.
Apotheke Heidenreichstein:
2., 7., 10., 15., 18., 19., 20., 23., 28.

Dezember 2016
Stadt-Apotheke-Litschau:
2., 3., 4., 7., 12., 15., 20., 23., 24., 25., 28.
Apotheke Schrems:
5., 8., 13., 16., 17., 18., 21., 26., 29.
Apotheke Heidenreichstein:
1., 6., 9., 10., 11., 14., 19., 22., 27., 30., 31.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
e-mail:dr.kumnakch@gmail.com

Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

Oktober 2016

1. und 2.	Dr. Atanasov Raphael Johann, Dobersberg, 02843 2880
8. und 9.	Dr. med. univ. Holzweber Josef, Schrems, 02853 76520
15. und 16.	Dr. Klima Wolfgang, Raabs an der Thaya, 02846 7174 Dr. med. dent. Raabe Modesto, Groß Gerungs, 02812 5490
22. und 23.	Dr. Schelkshorn Maria, Thaya, 02842 54632
26.	Dr. Blufstein Alexander, Arbesbach, 02813 7270
29. und 30.	Dr. Rozic Mirko, Kirchberg/Walde, 02854 6575

November 2016

1.	Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl, Zwettl, 02822 20920
5. und 6.	Dr. Fitz Thomas, Waidhofen an der Thaya, 02842 52597 Dr. Hörmann Astrid, Groß Gerungs, 02812 8654
12. und 13.	Dr. Kern Lothar, Zwettl, 02822 51888
19. und 20.	Dr. Wegscheider Hermann, Groß-Siegharts, 02847 2397
26. und 27.	DI Dr. Fietz Klaus, Zwettl, 02822 535 68

Dezember 2016

3. und 4.	Dr. med. dent. Perez-Alvarez Alejandro, Gmünd, 02852 543 85
8.	Dr. med. dent. Stanek-Lemp Vera, Horn, 02982 32 39
10. und 11.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl, 02822 52968
17. und 18.	DDr. Bilek Michael, Hoheneich, 02852 51860
24. bis 26.	Dr. Schmidl Renate, Waidhofen an der Thaya, 02842 52106 Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl, 02822 52968
31.	Dr. med. dent. Khemiri Veronika, Schwarzenau, 02849 27141

Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
Dr. Wolfgang Kühtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

Oktober 2016

1.und 2.	Dr. Kühtreiber
8. und 9.	Dr. Weibold
15. und 16.	Dr. Kühtreiber
22. und 23.	Dr. Weibold
29. und 30.	Dr. Kühtreiber

November 2016

5. und 6.	Dr. Weibold
12. und 13.	Dr. Weibold
19. und 20.	Dr. Kühtreiber
26. und 27.	Dr. Weibold

Dezember 2016

3. und 4.	Dr. Kühtreiber
10. und 11.	Dr. Weibold
17. und 18.	Dr. Kühtreiber
24. bis 26.	Dr. Weibold
31.	Dr. Kühtreiber

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung!